

# BCU-Fugenfüller / Fugenspachtelgips

## Fugenfüller für Gipskartonplatten

### Verarbeitung

Trockene Gipsbauplatten verwenden und Staub und lose Teile entfernen. 5 kg BCU-Fugenfüller in ca. 3,2 l sauberes Wasser langsam einstreuen. Bei größeren oder kleineren Mengen entsprechend mehr oder weniger Wasser verwenden- oder soviel einstreuen, bis sich trockene Inseln bilden. Nach ca. 2 Minuten Einsumpfzeit mit Hand oder Motorquirl zu einer klumpenfreien Masse verrühren. Nachstreuen kann zur Klumpenbildung führen. Zu steif angesetzter BCU-Fugenfüller kann mit Wasser verdünnt werden. Füllen des Fugenbettes. Den Bewehrungsstreifen in die noch weiche Masse von oben nach unten eindrücken, glattstreichen und dann überspachteln. Nachspachteln nach dem Trocknen der Plattenfugen mit frischem BCU-Fugenfüller. Nach dem Trocknen bei Bedarf schleifen.

### Verarbeitungszeit

Ca. 60 Minuten

### Verbrauch

5 kg Pulver sind ausreichend für ca. 20 m<sup>2</sup>

### Verpackung

5 kg (4 Papierbeutel im Schrumpfpack, 800 kg/Palette)

### Sonstige Hinweise

Verarbeitungshinweise der Gipskartonplattenhersteller beachten. Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Ländänderungen der zu verfugenden oder zu verspachtelnden Platten infolge von Feuchtigkeits- oder Temperaturänderungen zu erwarten sind. Bei Gussasphaltestrich erst nach Abschluss der Verlegung Verfugen/Verspachteln! Oberflächen/Tapezierarbeiten: Verwendung von Klebstoffen gemäß Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main 1996, Herausgeber Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Nach dem Tapezieren für eine zügige Austrocknung durch ausreichende Belüftung sorgen. Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund) immer über + 5°C. Vor nachfolgenden Anstrichen mit Tiefgrund grundieren. Zur Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Lagerfähigkeit 6 Monate. Angebrochene Gebinde gut verschließen und alle Gebinde trocken und frostfrei lagern.

### Hinweis:

*Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Für Farbabweichungen können wir keine Gewährleistung übernehmen. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.*